



Törn- und Routenvorschlag unserer Destination. (Änderungen vorbehalten)

Standort: Athen Marina Zea
Flughafen: Athen - Eleftherios Venizelos
Griechenland: Saronischer Golf



Am südlichen Ende des griechischen Festlandes gelegen, ist Marina Zea der perfekte Ort für einen aufregenden YogaYacht Retreat im wundervollen Saronischen Golf. Dieses Segelrevier bietet Ihnen eine Fülle von Möglichkeiten, die griechische Kultur zu erleben. Ein Segelurlaub ab Marina Zea im Saronischen Golf umfasst viele kurze Passagen mit weniger Wind und ist ideal für geschützte Törns an malerischer Küste entlang. Beide Segelgebiete sind beeindruckend und bieten dieselbe Mischung aus modernen Annehmlichkeiten in den Resorts und Touristenorten sowie idyllischen, ruhigen Destinationen und historischen Stätten.

Tag 1

Perdika, Aegina

Etwa 10 km südlich von Aeginas Hauptort erreichen Sie Perdika, ein beschauliches, traditionelles Fischerdorf, in dem es viel zu entdecken gibt.

Wenn Sie durch die engen Gassen und Treppen des Dorfes schlendern, werden Sie auf exquisite Fischtavernen stoßen, die frische lokale Produkte servieren, sowie auf mehrere Cafés, Bars und Ouzo Bars. Bummeln Sie die gepflasterte Promenade entlang, die von Palmen und Bänken gesäumt ist, und genießen Sie den Blick auf die Ägäis.

Ganz in der Nähe befindet sich die unbewohnte Insel Moni, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten, vor allem wegen der herrlichen Bade- und Schnorchelmöglichkeiten und der Tierwelt auf dem Festland, zu der Ziegen, Pfauen und Hirsche gehören.

Dinge, die man tun kann

Essen Sie in einer der Fischtavernen, die köstliche Meeresfrüchte anbieten, oder genießen Sie das Schwimmen und Schnorcheln am Strand oder auf der Insel Moni.

Einrichtungen

Liegeplatzgebühren, Wasser, Strom, Geldautomat, Treibstoff, Supermarkt, kostenloser Ankerplatz, Restaurants, Bars, Eisdielen, Geschenkartikelgeschäft, Apotheken, Krankenhäuser



Tag 2

Insel Poros:

Hydra – Poros, 13 nm. In Poros anzulegen ist eine außergewöhnliche Erfahrung. Wenn Sie sich der Stadt nähern, segeln Sie durch einen engen, hübschen Kanal, der die Insel Poros von der peloponnesischen Küste trennt. Pinien-, Olive und Zitrusbäume bedecken die Hügel und reichen bis zu den Sandstränden. Unzählige Cafés, Bars und Souvenirläden reihen sich am Hafen Poros aneinander, die besten Läden finden Sie im Zentrum in der Nähe des Museums und des Rathauses. Falls Sie Lust haben, ausgiebig feiern zu gehen, dann bietet sich der berühmte Poseidon Nachtclub an, der sich in Hanglage in der Nähe von Kalvaria befindet und über die Stadt blickt. Die Partys starten gegen 1 Uhr nachts und gehen bis in die frühen Morgenstunden. Majestätische Ausblicke erwarten Sie von Pinienwäldern bedeckten Hügeln der Insel. Mieten Sie sich einen Roller und erkunden Sie die Gegend. Auf dem Weg entlang der Küste der Insel westwärts, sollte der Strand von Megalo Neorio ihr erster Stop sein. Hier finden Sie Möglichkeiten zum Wassersport und einige gute Tavernen. Segeln Sie weiter nach Monastiriou, einen der weniger besuchten Strände der Insel. Besuchen Sie das Kloster Zoodochos Pigis aus dem 18. Jahrhundert.

Dinge, die man tun kann

Mieten Sie sich einen Roller und erkunden Sie die Insel. Besuchen Sie die Nachtclubs und den Tempel des Poseidons.



Tag 3

Insel Hydra:

Die bezaubernde Insel Hydra muss auf jeden Fall zu einem Lavrion Törn gehören. Diese gastfreundliche, wunderschöne und ruhige Insel gehört schon seit langem zu einem beliebten Stopp von Reisenden, die einzigartige Erfahrungen abseits des Massentourismus erleben wollen. Da, wo Esel und Fußmarsch die einzigen Fortbewegungsmittel darstellen (Autos und selbst Fahrräder sind verboten) findet man die Zeit sich richtig zu entspannen. Laufen Sie auf Kopfsteinpflastergassen durch den gleichnamigen Hauptort, mit seinen vielen kleinen, hell erlauchteten Straßencafés und genießen Sie die vorzügliche griechische Küche in den Tavernen und Restaurants. Erleben Sie Kultur und Geschichte in den Museen und genießen Sie die Traumstrände, perfekt zum Schwimmen, Schnorcheln und Sonnenbaden.

Dinge, die man tun kann

Hervorragendes Essen mit traditioneller Küche, historische Stätten, großartige Schnorchel und Tauchplätze, wunderschöne Strände, Wandern, durch die Kopfsteinpflastergassen spazieren



Tag 4

Methana

Die Halbinsel Methana bietet eine atemberaubende, aus dem Meer aufsteigende Vulkanlandschaft mit dichter Vegetation, Flora und Fauna sowie malerischen Küstendörfern. Wenn Sie auf der Suche nach einem abenteuerlichen und herausfordernden Erlebnis sind, können Sie eine 25-minütige Wanderung bis zum Rand des Vulkans unternehmen und die geheimnisvolle Umgebung auf sich wirken lassen.

Wenn Sie die vulkanische Halbinsel erreichen, stoßen Sie auf das charmante Fischerdorf Agios Georgios. Hier können Sie das Naturbad mit Thermalbädern genießen oder das renovierte Hydrotherapie-Bad besuchen.

Dinge, die man tun kann

An den vulkanischen Stränden der Insel oder in den natürlichen Thermalbädern können Sie sich herrlich entspannen. Wenn Sie Lust auf Abenteuer haben, folgen Sie den Wanderwegen hinauf zum Krater des „schlafenden Vulkans“.



Tag 5

Epidaurus Theater:

Inmitten der peloponnesischen Halbinsel liegt Epidaurus, eine der bedeutendsten archäologischen Stätten in ganz Griechenland. Die wahrscheinlich berühmteste Attraktion dort ist das Epidaurus-Theater, welches im 4. Jahrhundert vor Christus gebaut wurde. Dank der Architektur aus Kalkstein bietet das Theater eine beeindruckende Akustik. Stellen Sie sich in die Mitte der Bühne, reden Sie so leise Sie können, und lauschen Sie Ihrem eigenen Echo. In der Nähe des Eingangs dieser Stätte befindet sich außerdem ein kleines Museum. Dort lernen Sie, warum die alten Griechen diesen Ort als so wunderbar empfanden. Nach der Besichtigung empfehlen wir ein leckeres Mittagessen in einem der zahlreichen Cafés in der nahegelegenen Stadt. Spazieren Sie am Nachmittag durch die Straßen oder entspannen Sie am Strand.

Anlegemöglichkeiten

Anlegen mit dem Heck zur Pier am Stadtdock. 30 weitere Anlegestellen stehen in der Nähe ebenfalls zur Verfügung.

Dinge, die man tun kann

Besuchen Sie berühmte archäologische Weltwunder wie das antike Theater von Epidaurus. Spazieren Sie entlang der charmanten Straßen oder entspannen Sie am wunderschönen Strand Aliotou.





Tag 6

Zea Marina:

Die Marina in Zea ist viel mehr als nur eine Anlegestelle. Sie ist der Mittelpunkt vieler Bars, Cafes und Einkaufsmöglichkeiten. Schlendern Sie an der Küste entlang und betrachten Sie die wunderschöne Bucht von Zea. Wenn Sie etwas Zeit haben, nutzen Sie diese, um das Landesinnere und die Straßen von Piraeus zu erkunden. Gewähren Sie sich selbst einen kleinen Einblick in die griechische Geschichte mit einem Besuch im Archäologie Museum oder dem Nautical Museum. Oder nehmen Sie sich einfach einen Stuhl, setzen Sie sich in die Sonne und genießen Sie den Ausblick.

Wie Sie sehen können, gibt es **eine** Menge, rund um die Marina Zea, zu entdecken. Wenn Sie aber die berühmteste Stadt Griechenlands entdecken möchten, machen Sie einen Trip in die Stadt Athen, die nur 10 Minuten entfernt liegt. Obwohl die Stadt heute sehr pulsierend und modern ist, hat sie immer noch viel Geschichte und Kultur zu bieten.

Besuchen Sie unbedingt die Akropolis und entdecken Sie Sehenswürdigkeiten wie den Parthenon Tempel oder das neue Akropolis Museum.

Wenn Sie noch mehr über die Geschichte Griechenlands lernen möchten, besuchen Sie die Museumsmeile die am Syntagma Platz beginnt.

Dinge, die man tun kann

Spazieren Sie an der Uferpromenade entlang und wählen Sie aus einer Vielzahl von Bars, Restaurants und Geschäften. Genießen Sie die Sehenswürdigkeiten und Restaurants in der umliegenden Stadt Piräus. Entlang der malerischen Küsten von Mikrolimano und Piraiki gibt es mehrere Lokale, darunter köstliche Fischrestaurants und Tavernen am Hafen.

Ein traumhaftes und unvergessliches Abenteuer auf dem Meer